

Begründung:

Gem. der §§ 40 und 84 NGO hat der Rat der Stadt Emden für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Wie in den Vorjahren wurde zur Erleichterung der Budgetdiskussion das Budget 2007 in einem Budgetbuch zusammengefasst.

Die nunmehr vorgelegte Haushaltssatzung weist bei Einnahmen in Höhe von 115.987.300 € und Ausgaben in Höhe von 120.982.000 € im Verwaltungshaushalt ein Defizit in Höhe von 4.994.700 € aus und entspricht insoweit dem Eckdatenbeschluss des Verwaltungsausschusses vom 03.07.2006 (Vorlage T 14/2181-00).

Zwar wird die Stadt Emden zum dritten Mal nach 2005 einen unausgeglichenen Verwaltungshaushalt vorlegen, jedoch weist das Haushaltsjahr 2007 für sich genommen kein strukturelles Defizit mehr aus. Das Defizit der Haushaltssatzung beruht allein auf der Übernahme der Unterdeckungen aus Vorjahren. So konnte auch das Defizit gegenüber dem Vorjahreshaushalt um 775.700 € verringert werden.

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes 2007 sind mit jeweils 8.707.900 € ausgeglichen.

Ebenso Bestandteil der Haushaltssatzung sind die Endsummen der Wirtschaftspläne 2007 der Regiebetriebe Rettungsdienst und Gebäudemanagement. Beide Wirtschaftspläne gestalten sich im Erfolgs- wie auch Vermögensplan ausgeglichen.